

Mammo REPORT

Dezember 2022

Daten und Fakten zum deutschen
Mammographie-Screening-Programm

Für das deutsche Mammographie-Screening-Programm werden jährlich Leistungsparameter und Frühindikatoren ausgewertet. Zu den wichtigsten zählen die Raten für Einladung und Teilnahme, Wiedereinbestellung, Brustkrebsentdeckung sowie die Stadienverteilung.

In der Auswertung werden die erhobenen Daten mit den entsprechenden Vorgaben der EU-Leitlinien (Referenzwerten) verglichen. Das ermöglicht eine kontinuierliche Beurteilung der Qualität des Programms. Brustkrebs soll effizient frühzeitig diagnostiziert werden bei gleichzeitig geringst möglicher Belastung der Frauen.

Einladungsrate, Teilnahmerate und Anzahl der Untersuchungen | 2020

- Einladungsrate: 90%
- Teilnahmerate: 49%
- 2,7 Millionen Untersuchungen

Wiedereinbestellungsrate und Abklärung | 2020

- 2,9% Wiedereinbestellungen für Folgeuntersuchungen
- 98% Teilnahme in der Abklärung
- 1,1% untersuchte Frauen mit Indikation zur Biopsie
- 94% präoperativ gesicherte Karzinome

Anzahl der entdeckten Karzinome | 2020

- 12.528 invasive Karzinome, 3.012 In-situ-Karzinome (DCIS)
- Brustkrebs wird im Bundesdurchschnitt bei 6 von 1.000 untersuchten Frauen entdeckt.

Stadienverteilung der invasiven Karzinome für Folgeuntersuchungen | 2020

- 35% ≤ 10 Millimeter
- 57% < 15 Millimeter
- 80% ≤ 20 Millimeter
- 82% ohne Lymphknotenbefall